

# Ist die Jurte festlich geschmückt

Text u. Musik: hedo 8/88

## Tschailied 4

The musical score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The melody is simple and folk-like. Chords are indicated by letters G, D, C, and e above the notes. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes. The second staff continues the melody with chords D, G, D, C, D, G. The third staff has chords D, G, G, D7, e, D, G. The fourth staff has chords D, G, D, G, C, D, G, D, G. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

1. Ist die Jur - te fest - lich zur Nacht ge - schmückt, kann es ge - müt - lich wer -  
den. Wenn der Tschai - kes - sel brummt und die Klampfen er - klin - gen, was gibt es schön - res auf  
Er - den? Mehr - mals im Jahr wird die Jur - te ge - schmückt mit Tep - pi - chen, Zwei - gen und  
Die In - stru - men - te ste - hen be - reit, die al - ten Lie - der er -  
Lich - tern. Das Feu - er brennt und wir freu - en uns an al - ten und neu - en Ge - sich - tern.  
klin - gen. bis un - ser Zau - ber - trank ist fer - tig woll'n wir ge - mein - sam sin - gen.

1. Ist die Jurte festlich zur Nacht geschmückt, kann es gemütlich werden.  
Wenn der Tschaiessel brummt und die Klampfen erklingen, was gibt es  
Schön'res auf Erden?

Mehrmals im Jahr wird die Jurte geschmückt  
mit Tüchern, Zweigen und Lichtern.

Das Feuer brennt, und wir freuen uns an alten und neuen Gesichtern.

Die Instrumente stehen bereit, die alten Lieder erklingen.

Bis unser Zaubertrank fertig ist, woll'n wir gemeinsam singen.

2. Die Becher zu Hand, der Tschai ist bereit, die Festsprüche sind zu sagen  
von Fahrten, vom Gestern, vom Morgen, vom Jetzt,  
von schönen, gemeinsamen Tagen.

Dann, nach dem Rundgesang und dem Tschai,  
lasst uns erzählen, berichten -

von Fahrten, vom Alltag, von Tag und Nacht -  
Gedichte, Lieder, Geschichten.

3. Für die, die heute nicht bei uns sind, lasst uns den Tschaiheber heben.

Beim zweiten Tschai soll unser Bund - soll'n alle hier hochleben.

Und dieses Lied zu dieser Stund', hier im vertrauten Kreise,

zeigt uns die Zukunft, Weg für den Bund. Singen wir nochmals leise.